

KPS veröffentlicht Zahlen zum 1. Quartal 2018/2019 – Umsatz und EBITDA innerhalb der Prognose

- » Umsatz deutlich um 16,5 % auf 44,4 Mio. Euro gesteigert
- » EBITDA im Vergleich zum 1. Quartal 2017/2018 auf 6,6 Mio. Euro verdoppelt
- » Erreichung wichtiger Projektmeilensteine in bestehenden Projekten mit Kunden im skandinavischen Markt und neue Möglichkeiten durch Internationalisierung

Unterföhring/München, 15. Februar 2019 – Die KPS AG (WKN: A1A6V4 / ISIN: DE000A1A6V48), Europas führende Unternehmensberatung für Business-Transformation und Prozessoptimierung, konnte im 1. Quartal 2018/2019 ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 38,1 Mio. Euro um 16,5 % auf 44,4 Mio. Euro steigern. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verdoppelte sich auf 6,6 Mio. Euro nach 3,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, was einer EBITDA-Marge von 14,9 % entspricht (Q1 2017/2018: 8,7 %). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich auf 5,8 Mio. Euro nach 3,1 Mio. Euro im 1. Quartal 2017/2018. Die EBIT-Marge lag somit bei 13,1 % (Q1 2017/2018: 8,1 %). Damit hat KPS wieder das hohe Profitabilitätslevel vor der Ergebnisbelastung des vergangenen Geschäftsjahres durch M&A- und Due Diligence-Einmaleffekte erreicht.

Das Umsatzwachstum ist maßgeblich auf die Erreichung wichtiger Projektmeilensteine in bestehenden Projekten mit Kunden im skandinavischen Markt zurückzuführen. Aber auch die Akquise von Neukunden und neue Projekte bei Bestandskunden trugen zur Umsatzsteigerung bei. Neue Möglichkeiten eröffnete darüber hinaus der im Rahmen der internationalen Zukäufe gewonnene Zugang zu Kunden in Spanien und Großbritannien.

Zu den im 1. Quartal 2018/2019 neu gewonnenen Projekten gehört beispielsweise die Entwicklung eines Patienten- und Ärzteportals für den führenden Arzneimitteldistributor Europas. Zum Abschluss gebracht wurden Projekte aus verschiedenen Branchen: Ein führender skandinavischer Hersteller von Pumpen und Wassertechnologie hat mit Hilfe von KPS erfolgreich sein Reisekostensystem und Reisemanagement digitalisiert. Außerdem wurde eine Reihe an Projekten in den Bereichen Customer Loyalty, CRM und Marketing erfolgreich abgeschlossen. Die Leistungsfähigkeit der KPS spiegelt sich auch in der positiven Wahrnehmung durch andere Organisationen wider: Die neue Hamburger Tochter Infront Consulting wurde im Wettbewerb „Best of Consulting“ mit zwei Preisen in den Kategorien „Wettbewerbsstrategien“ sowie „Marketing & Kommunikation“ ausgezeichnet.

Im 1. Quartal 2018/2019 war die Unternehmensentwicklung wieder von Innovation und Industrialisierung geprägt. So wurden interne Prozesse in den Bereichen Reisekostenmanagement und Human Resources digitalisiert und auf effizientere papierlose Verfahrensweisen umgestellt. Zudem launchte die KPS AG ihre neue Unternehmens-Website, die auf der Enterprise-Lösung von Adobe entwickelt wurde und geeignet ist, die Eingliederung von Zukäufen in die KPS-Dachmarke durch effizientere und schnellere Prozesse noch besser zu unterstützen.

PRESSEINFORMATION

Darüber hinaus fand am 8. Februar 2019 das Richtfest der Prozessfabrik in Dortmund statt. In den neuen Räumlichkeiten ist unter anderem ein Design Center geplant. Dort haben Kunden die Möglichkeit, die Transformationsangebote und Produkte von KPS haptisch anhand von Beispielen zu erleben. Der Bezug ist in der zweiten Jahreshälfte 2019 vorgesehen.

Leonardo Musso, Vorstand der KPS AG, kommentiert die Unternehmensentwicklung im 1. Quartal 2018/2019: „Die Ergebnisse des 1. Quartals zeigen, dass sich die strategischen Entscheidungen des letzten Geschäftsjahres ausgezahlt haben. Wir sind international breiter aufgestellt und haben mit der Infront Consulting & Management GmbH unser Produktportfolio um eine strategische Beratungskomponente erweitert. Die Umsätze haben sich im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöht. Auch bei der Profitabilität sind wir mit einem deutlich erhöhten E-BITDA und einer verbesserten EBITDA-Marge wieder auf einem hohen Niveau angekommen. Das liegt an unserer konsequenten Industrialisierungsstrategie, durch die wir Prozesse verkürzen und die Margen erhöhen können. Zudem konnten wir die Konzentration auf einzelne Großkunden weiter reduzieren. Wir sind gut in das neue Geschäftsjahr gestartet und ich bin überzeugt, dass sich dieser Trend auch in den kommenden Monaten fortsetzen wird.“

Der Vorstand der KPS AG geht für das laufende Geschäftsjahr weiterhin von einem stabilen Wachstum aus und bestätigt die im Januar 2019 ausgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2018/2019. Er erwartet eine leichte Steigerung des Umsatzes auf 170 Mio. bis 180 Mio. Euro sowie eine deutliche Steigerung des EBITDA auf einen Betrag innerhalb des Korridors zwischen 22 Mio. und 27 Mio. Euro. Aufsichtsrat und Vorstand halten daran fest, die Strategie der Innovation, Industrialisierung und Internationalisierung weiter voranzutreiben.

Die ausführliche Quartalsmitteilung steht ab sofort unter www.kps.com zum Download zur Verfügung.

15. Februar 2019

KPS AG
Der Vorstand

PRESSEINFORMATION

Über KPS

KPS ist der europaweit führende Transformationspartner für Unternehmen, die ihr Geschäftsmodell innerhalb kürzester Zeit radikal auf den Kunden ausrichten und innovative, digitale Prozesse sowie Technologien implementieren wollen. KPS liefert von der Strategieberatung über branchenspezifische Prozessketten bis zur Implementierung modernster Technologien alles aus einer Hand. Das KPS-Team berät Unternehmen End-to-End und integriert Warenwirtschaft, B2B und B2C E-Commerce mit Marketing- & Sales-Prozessen. Besonders in einer digitalen Welt mit dem Kunden im Fokus ist die Fähigkeit, Projekte schnell umsetzen zu können, ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil. Die KPS Rapid-Transformation® Methode beschleunigt Projekte bis zu 50 % und die Erfahrung und Branchenkenntnis der KPS-Berater sichern den Erfolg jeder Projektinitiative. Mit rund 1.000 Beratern in 12 Ländern baut KPS durch richtungsweisende Projekte im digitalen und technologischen Wandel seine Marktposition global kontinuierlich aus.

Reshape and transform rapidly. Your business in a digital world. www.kps.com

KPS AG

Beta-Straße 10H
85774 Unterföhring
Telefon: +49 (0) 89 356 31-0
Telefax: +49 (0) 89 356 31-3300
E-Mail: ir@kps.com

cometis AG

Maximilian Franz
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Telefon: +49 (0) 611 20 5855-22
E-Mail: franz@cometis.de